

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 81. ✓

Leipzig, Montag den 9. April 1934.

101. Jahrgang.

A n f a n g M a i e r s c h e i n t :

Hans Reqlaff

Bildnis eines deutschen Bauernvolkes Die Siebenbürger Sachsen

Mit erläuterndem Text von Dr. Alsch Orend (Hermannstadt)
und einem Geleitwort von Bischof D. Glondys

Die prächtigen Bilder Hans Reqlaffs sind in einzelnen Proben Millionen von Deutschen in den illustrierten Zeitschriften begegnet — hier werden sie zum ersten Mal in hervorragender Wiedergabe und als geschlossenes Ganzes gezeigt. Wir sind überzeugt, daß dieses Buch zu den schönsten des Jahres gehören wird.

96 Abbildungen in feinstem Kunstdruck

(71 im Format von 16×20 cm, 25 im Format von 12×15 cm)

24 Seiten Einführung und Erläuterungen. Fest und geschmackvoll kart. etwa RM 4.90

Druck: A. Wohlfeld, Magdeburg / Klischees: Scholz & Co., Berlin-Neufölln / Papier: Scheufelen, Oberlenningen

Wir bitten den Erscheinungstag zu beachten!

Acht- und zweiseitige Werbeblätter sind Mitte April verfügbar

Ⓜ

VERLAG GRENZE UND AUSLAND / BERLIN W 30 UND STUTTGART

Reich und Kirche Eine Schriftenreihe

Soeben erschienen:

Der Totalitätsanspruch des Nationalsozialismus und der deutsche Katholizismus

Von Dr. Franz Taeschner
Professor an der Universität Münster in Westfalen
52 Seiten. 80 Pfg.

Der Verfasser legt dar, daß die weltanschauliche Grundlage des Nationalsozialismus, die Auffassung der Nation als einer realen und damit zu realisierenden Ganzheit, sich mit der christlichen Philosophie des Mittelalters deckt, und die nationalsozialistische Gemeinschaftsethik christliche Wesenszüge trägt.

Früher erschienen:

Katholischer Zugang zum Nationalsozialismus. Von Dr. Joseph Lortz, Univ.-Prof. in Braunschweig. 2. Aufl. 20 S. 80 Pfg.

Begegnungen zwischen katholischem Christentum und nationalsozialistischer Weltanschauung. Von Dr. Michael Schmaus, Univ.-Prof. in Münster i. W. 3. Aufl. 46 S. 80 Pfg.

Der 12. November 1933 und die deutschen Katholiken. Rede gehalten vor der Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutscher in der Messehalle zu Köln am 9. November 1933 von Vizetanzler Franz von Papen. 18 S. 60 Pfg.



Ⓜ

Münster i. W. Verlag Aschendorff

Die Entstehung der buchhändlerischen bibliographischen Verzeichnisse

wird ausführlich geschildert in der Schrift von

Kurt Fleischhack,
Buchhändlerische Katalogtechnik
(Schriften zur Buchwerbung, Heft 8)

In der 2. Auflage (1932) hat sich infolge der Umgestaltung der Neuigkeitsverzeichnisse eine vollständige Umarbeitung der Kapitel über die amtlichen Bibliographien des deutschen Buchhandels notwendig gemacht. Jeder Angehörige des Buchhandels wird die Schrift, die einen vortrefflichen Wegweiser in eines der wichtigsten Gebiete buchhändlerischer Arbeit darstellt, mit Gewinn lesen.

Aus einer Besprechung:

„Das Büchlein braucht hier nicht weiter empfohlen zu werden: Es zählt zu den besten und nützlichsten Heften unter den „Schriften zur Buchwerbung“ und gehört in die Hand jedes Buchhändlers. Die Anregungen, die es gibt, sind offensichtlich in der Praxis noch lange nicht erschöpft, und die bibliographische Schulung des Buchhändlers ist noch lange nicht auf der allgemeinen Höhe, daß es überflüssig wäre.“
(Der Neue Stand, Berlin)

Ⓜ Ladenpreis brosch. RM 4.— Ⓜ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ein neues Werk

von Professor Ludwig Ferdinand Clauß

dem Autor der bekannten rassenkundlichen Werke «Die nordische Seele» und «Rasse und Seele»

erscheint demnächst in meinem Verlag

unter dem Titel

Rasse und Charakter

Moritz Diesterweg-Verlag
Frankfurt a. M.

Ausführliche Anzeige folgt!

Hochwertige Vierfarbendruck-Kunstmappen:

„Meisterwerke der Malerei“

Jeder Band in Folio-Format (34:48 cm) mit meist 8 originalgetreuen Vierfarbendruck nach anerkannten Hauptwerken europäischer Malerei von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Drucktechnisch außerordentlich sorgfältige Vierfarbendruckwiedergaben einer führenden süddeutschen Kunstanstalt. Die Bilder, sämtlich mit schmalem weißen Rand, sind auf schwarzen Karton angehängt, ein farbiges Bild auf dem Deckel: Preis jedes Bandes, solide und geschmackvoll kartoniert

nur RM 4.50

Durch die folgenden Vorzüge: außergewöhnlich großes Format der Bilder, hervorragende Qualität des Vierfarbendrucks und vor allem außerordentlich niedrigen Preis sind diese farbigen Kunstmappen ein konkurrenzloses Verkaufsobjekt.

- | | |
|---|--|
| 1. Band: Alte deutsche und flämische Meister
(Dürer, Holbein, Van Eyck, Rogier van der Weyden u. a.) | 7. Band: Spanische Meister
(Velasquez, Murillo, Zurbaran.) |
| 2. Band: Rembrandt und Ruissdael | 8. Band: Französische Meister
(Fragonard, Watteau, Boucher, Le Prince, Peone, Chardin.) |
| 3. Band: Holländische Meister, I
(Hals, Brouwer, Vermeer, Vlieger, Huymans, Snyders, Hobbema.) | 9. Band: Anselm Feuerbach |
| 4. Band: Holländische Meister II
(Terborch, Hals, Hannemann, Dubbels, Netscher, Janssens) | 10. Band: Moritz von Schwind |
| 5. Band: Rubens und Van Dyck | 11. Band: Carl Spitzweg, I |
| 6. Band: Italienische Meister
(Dolci, Francia, Giorgione, Moretto, Raffael, Tizian.) | 12. Band: Carl Spitzweg II |

Nur zwei Urteile:

Das . . . Gymnasium, München, sagt über die „prächtigen Vierfarbendrucke“ folgendes: „Die Bilder kommen den Aufgaben der Schule als wichtige Lebenswecker denkbar günstig entgegen. Man kann nur wünschen, daß recht viele Lehranstalten die außergewöhnlich wohlfeilen Einkaufspreise ausnützen werden, um hier wirkliche Bilderschätze zu erwerben“, und die Knaben- und Mädchen-Volksschule in P. schreibt: „Die Vierfarbendrucke ‚Meisterwerke der Malerei‘ haben den uneingeschränkten Beifall sämtlicher Kollegen gefunden.“



Besonders günstiges



Vorzugsangebot auf



Einhorn-Verlag Sonderkonto

München, Rheinbergerstr. 5

Zum Schulbeginn:

Klee, Deutsche Literaturgeschichte

Herausgegeben u. bis auf die neueste Zeit fortgeführt v. Ob.-Stud. Dir. Dr. Höfer. 27. Aufl. 190.—195. Tsd. In Halbt. 2.—

Matthias, Das neue Deutsche Wörterbuch 2⁸⁵

6., neubearbeitete Auflage v. J. Lammerh u. R. Quenzel. 8°, 450 Seiten Text nebst Einleitung, amtlichen Regeln, Interpunktionslehre und Abkürzungen. In Leinen

Für das Schulbüchergeschäft unentbehrlich!



Hesse & Becker Verlag / Leipzig



Familienforschung ist die Forderung des Tages!

Die unerläßlichen Hilfsmittel hierzu sind unsere

Mentor- Familientafeln

die sich bereits tausendfach in Familie und Schule
bewährt haben.

1. Wer war Ihr Großvater?

Blattausgabe der Mentor-Familientafeln (Folioformat 25,5:35 cm)
Stammblatt (aus haltbarem Karton) für die Kleinschrift, zwei
Konzeptblätter zum Sammeln der Angaben, eine Urkundentafel
zum Aufbewahren der Urkunden, eine Stammtafel für 5 Genera-
tionen, eine Anleitung: „Wie man Familienforschung treibt.“

Preis eines vollständigen Satzes nur 60 Pfg. Mindestbezug 10 Stück.

Familien-Archiv zum Sammeln und Aufbewahren der aus-
gefüllten Familientafeln in geschmackv. Ganzleinenmappe (25:36,5 cm)
mit dem Ausdruck: Familien-Archiv, Preis 2,50 RM.

2. Mentor-Familienstammbuch

Buchausgabe der Mentor-Familientafeln (Format 20:27,5 cm)
enthält als Buchteil (fest eingebunden): eine achtsseitige Anleitung
„Wie man Familienforschung treibt“, zwei Seiten für die Vorges-
chichte der Familie, ein Personenverzeichnis für alle ermittelten
Familienmitglieder, acht vollständige Stammbuchhefte für 8 Fam-
lienmitglieder (64 Seiten) und als Beilagen: acht Konzeptblätter
zum Sammeln der Angaben, acht Urkundentafeln zum Aufbewah-
ren der Urkunden, eine große Ahnentafel für 5 Generationen.

Geschmackvoller Ganzleinenband mit Klappmappe zur Aufbewahrung
der Dokumente usw. Preis 3,50 RM.

3. Arbeitsblätter für den Unterricht in der Familienkunde

Schulausgabe der Mentor-Familientafeln, bearb. von Dr. Wacco.
Sie enthält: eine vierseitige Anleitung, einen vierseitigen Frage-
bogen zum Eintragen der Daten über die eigene Person und die
nächsten Angehörigen (Vater, Mutter, Geschwister usw.), eine Ahnen-
tafel für vier Generationen, zum Selbstzeichnen einen Vordruck zur
Anlage eines Stammbaums, ebenfalls für vier Generationen.

Der ganze Satz in einem mit Ausdrück versehenen Umschlag nur
20 Pfg. Mindestbezug 10 Stück.

4. Abstammungs-Nachweis

bis zum Jahre 1800.

Zum Nachweis der Abstammung eine Ahnentafel für 6 Genera-
tionen. Besonders geeignet für Behörden und Organisationen, die
von den ihnen unterstellten Beamten, von ihren Mitgliedern den
Nachweis der Abstammung verlangen, als Einheitsformulare für
die Personalakten. Preis nur 10 Pfg. Mindestbezug 10 Exempl.
(1-30 Exemplare werden einmal gefalzt verschickt.)

Ⓩ

Die Mentor-Familientafeln dürfen in keiner Familie
fehlen. Bitte, sehen Sie sich dafür ein.

Auslieferung durch die

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg

Goeben erschien



Hegel bei den Slaven

Im Auftrage der Deutschen Gesellschaft
für slavistische Forschung in Prag
Mit Unterstützung des slavischen Instituts
in Prag

Herausgegeben von

D. Čyževskýj

Großoktav, 496 Seiten Umfang, broschiert
RM 13.—

Inhalt:

Vorwort des Herausgebers

W. Kühne: Die Polen und die Philosophie
Hegels

D. Čyževskýj: Hegel in Rußland

Albert Kražák: Hegel bei den Slowaken

F. Fajš: Hegel bei den Čechen

K. Altanajević: Hegel bei den Südslaven

Pavel Telčarov: Hegel bei den Bulgaren

Zur Aussprache der slavischen Namen.

Ⓩ

Verlag Gebrüder Stiepel G. m. b. H.
Reichenberg (Tschoslowakei)



HERMAN FEHST



Bolschewismus und Judentum



DAS JÜDISCHE ELEMENT
IN DER FÜHRERSCHAFT
DES BOLSCHEWISMUS



BÖHLAND

Neu erschienen:

Bolschewismus und Judentum

Das jüdische Element in der Führerschaft des Bolschewismus

Von Herman Fehst, Dozent an der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin

Herausgegeben vom Institut zur Erforschung der Judenfrage in Zusammenarbeit mit dem Gesamtverband deutscher antikomunistischer Vereinigungen, EV, Berlin

1.-5. Tausend / 168 Seiten mit 30 Bildern / Kart. RM 3,50, geb. RM 4,80

Inhalt: Vorwort des Herausgebers / Vorbemerkung

I. Teil / Die Juden im alten Rußland / Die Vorbereitung

Der Bruch des „polnischen“ Lebens / Der jüdische „Bund“ / Die Kanäle / Die geistige Herkunft / Übergangsperiode / Die Bolschewiki ergreifen die Macht. Seite 12 - 46

II. Teil / Die Juden in der Sowjetunion / Die Erfüllung

1. Kapitel: Epoche Lenin (1917 - Juni 1922) / Lenin und die Juden / Die Sowjetmacht und die Juden / An der Macht / Jüdische Gewalthaber / Die Reaktion Seite 48-85

2. Kapitel: Epoche des „Kampfes um die Macht“ (1923-1927) / Stalin - Trotski Das Zentralkomitee / Die zentrale Kontrollkommission. Seite 86 - 109

3. Kapitel: Epoche Stalin (1928 - Dez. 1933) / Der Parteiapparat / Der Staatsapparat / Soziale Umschichtung / Fremdherrschaft über Rußland. Seite 110 - 157

Literatur / Namen- und Sachregister

Bilder von: Urisli, Swerdlow, Sinowjew, Kamenew, Trotski, Kadel, Goffe, Gussjew, Wolodarski, Bela Kun, Semjatschka, Laschewitsch, Tibor Szamueli, Trilisser, Jaroslawski, Unschlicht, Jagoda, Kaganelson, Artusoff, Kaganowitsch, Rosenholz, Kuchimowitsch, Litwinow, Kollontai, Dowgalewski, Manuilski, Kosowaki, Kuidyschew, Galowlew u. a.

Die Frage nach der Rolle der Juden in der bolschewistischen Revolution ist schon oft gestellt worden. Außer mehr leidenschaftlichen als sachkundigen Behauptungen über die maßgebende Rolle des Judentums innerhalb des Kommunismus gab es bisher keine wirklich genaue wissenschaftliche Darstellung des Tatbestandes. Sie wird zum ersten Male von Herman Fehst gegeben. Seine Untersuchung beruht ausschließlich auf ersten Quellen sowjetischer oder jüdischer Herkunft und schildert an Hand von genauen Berechnungen, Tabellen und Kurven den Anteil der Juden an der Führung der kommunistischen Partei Rußlands von ihrer Gründung bis zum heutigen Tage. Die Ergebnisse übertreffen alle Mutmaßungen: Einwandfrei wird die fast ausschließliche Verantwortung des Judentums für den bolschewistischen Umsturz und die Errichtung der kommunistischen Diktatur und das bis auf den heutigen Tag unveränderte Bestehen der jüdischen Machtstellung in Moskau erwiesen. Die Juden drängen systematisch am zahlreichsten immer in diejenigen Parteiorgane ein, die von ausschlaggebender Bedeutung waren und bemächtigten sich von vornherein aller Schlüsselstellungen innerhalb des kommunistischen Herrschaftssystems in der Sowjetunion. Diese geschichtliche Tatsache wird durch die Lage der Juden im alten Rußland nicht entschuldigt, sondern sie hat ihre Hauptursache in dem jüdischen Willen zur Macht. - Trotz der Fülle des Materials und der Gründlichkeit der Untersuchungen handelt es sich um ein Werk, das jeden gebildeten Deutschen in hohem Maße anregen und interessieren wird. Es zerstört ein für allemal die Phantasien von einem angeblich „nationalsozialistischen Rußland“ unter Führung von Stalin und enthüllt schonungslos den jüdischen Kern der Fremdherrschaft über Rußland. Für die richtige Beurteilung der bolschewistischen Weltgefahr und des Zusammenspiels der übernationalen feindlichen Mächte ist das Fehst'sche Buch unentbehrlich.

Cart-Kampf-Verlag / Berlin

Aus dem Vorwort des Herausgebers

Das vorliegende Buch von Herman Fehst eröffnet die Untersuchungen des Instituts zur Erforschung der Judenfrage. Mit gutem Grunde beginnt es seine Arbeit mit der Herausgabe eines Buches über den Bolschewismus und das Judentum. Nicht nur ist die praktisch-politische Bedeutung des Zusammenhanges zwischen Judentum und Bolschewismus von einer ungeheuren, gar nicht zu überbietenden Bedeutung, sondern es läßt sich die neue Betrachtungsweise und die neue Fragestellung nirgends besser auf ihre Richtigkeit und Fruchtbarkeit prüfen als durch eine Untersuchung über das jüdische Element in der Führerschaft des Bolschewismus.

Herman Fehst kommt zu dem unwiderlegbaren Ergebnis, daß das Judentum die Verantwortung für den bolschewistischen Umsturz in Rußland trägt, und daß bis zum heutigen Tage die entscheidenden Machtpositionen in Sowjetrußland von Juden besetzt sind. Er will diese Feststellungen nicht so verstanden wissen, als sei die bolschewistische Revolution eine „Mache“ des Judentums, wohl aber folgt aus seinen Feststellungen mittelbar, daß die Form der sozialen Revolution einen rassekämpferischen Inhalt hatte und daß im Ergebnis dieses Rassekampfes die alte arisch-russische Herrschicht von der neuen jüdisch-asiatischen Herrschicht verdrängt und vernichtet wurde. Ein Wechsel der herrschenden und ausbeutenden Schicht ist das Ergebnis der bolschewistischen Revolution gewesen und ist es bis zum heutigen Tage geblieben. Die Frage nach der Substanz der kommunistischen Gewalt Herrschaft wird damit eindeutig beantwortet, schon wenn man sich an die sehr vorsichtigen Prognosen des ungemein gewissenhaften Verfassers hält.

Eine unendliche Anzahl von Irrtümern, vorgefaßten Meinungen, propagandistischen Lügen und naiven Phantasien wird durch das Ergebnis dieser Arbeit erledigt. So wenig man vor der nationalsozialistischen Revolution davon sprechen konnte, daß sich der Bolschewismus auf dem Wege zur „Verbürgerlichung“ befinde, so wenig läßt sich heute die Behauptung vertreten, daß sich der Bolschewismus in einer „Umbildung zu einer Art Nationalsozialismus“ befinde. Diese weit verbreitete Phantasie scheidet ab von dem substantiellen Kern der politischen Herrschaft in Sowjetrußland. „Stalinismus“ bedeutet nicht einen Verzicht auf die Weltrevolution im Interesse eines „nationalen Rußland“, er bedeutet vielmehr den Ausbau des von der Komintern bereits besetzten Gebietes zu einer Plattform, von der aus der Kampf um die Weltherrschaft sicherer und erfolgversprechender durchgeführt werden kann. Nationalsozialismus und Bolschewismus stehen sich gegenüber wie Feuer und Wasser - der eine will Volksgemeinschaft, der andere die Diktatur einer Klasse, der eine kämpft für die Nation, der andere für ein „internationales Proletariat“. Das heutige System in Rußland ist eben deswegen kein „russischer Nationalsozialismus“, weil die Macht nicht in den Händen von Russen, sondern in den Händen von Juden liegt. Über Rußland herrscht eine internationale jüdische Clique, eine Agentur übernationaler Mächte, die niemals das Leben, die Ehre und die Freiheit der unterworfenen Völker, sondern stets nur das eigene Macht- und Wirtschaftsinteresse im Auge hat.

Die Selbstbesinnung der Völker, wie sie in Deutschland politische Wirklichkeit wurde, kann durch die propagandistischen und agitatorischen Maßnahmen der Internationale und durch das Opium des Judo-Marxismus nicht lange mehr hintangehalten werden. Die Nationen erwachen aus der Bewußtlosigkeit, sie finden den Weg zu sich selbst. Diese machtvolle geschichtliche Entwicklung kann nicht mehr aufgehalten werden.

Die Erkenntnis dieser Zusammenhänge und dieser historischen Entwicklung einen großen Schritt weitergeführt zu haben, ist das Verdienst des Verfassers, diese Erkenntnis zu vertiefen, zu vertreten und weiter zu verbreiten wird die wichtigste Aufgabe des Instituts zur Erforschung der Judenfrage sein.

Gesamtverband deutscher antikomunistischer Vereinigungen

Institut zur Erforschung der Judenfrage

Jedersführend in der Bekämpfung des Bolschewismus

Terror, Die Blutchronik des Marxismus in Deutschland
Auf Grund amtlichen Materials bearbeitet von Dr. Adolf Eht und Hans Roden.
135 Seiten mit 200 Bilddokumenten, 1.-10. Tausend, kart. RM 1,90.
Ein Kampfbuch, eine Waffe gegen die offenen und verborgenen Feinde der Wahrheit und der Nation.

Bewaffneter Aufrstand

Entfaltungen über den kommunistischen Umsturzversuch am Vorabend der nationalen Revolution. Von Dr. Adolf Eht. Herausgegeben vom Gesamtverband deutscher anti-kommunistischer Vereinigungen. 188 Seiten Text mit über 125 Bildern in Kupfertiefdruck. 6. erweiterte Auflage (225.-250. Tausend). Preis kart. nur RM 1,40, ab 20 Stück nur je RM 1,25, in Leinen geb. RM 2,50.

„Es gab zu Beginn dieses Jahres Wochen, in denen wie haarscharf am Rande des bolschewistischen Chaos vorbeigekommen sind.“ Reichskanzler Adolf Hitler in seiner Proklamation vom 1. September 1933.

Entfesselung der Unterwelt

Querschnitt durch die Bolschewisierung Deutschlands. Von Dr. Adolf Eht u. Dr. Julius Schweidert, 2. Aufl., 1933, illustriert, 328 Seiten, kart. RM 8,50, Leinen RM 9,50.

Welt vor dem Abgrund

Politik, Wirtschaft und Kultur im kommunistischen Staate, herausgegeben von Univ.-Professor Dr. J. Iljin. 570 Seiten, brosch. RM 18,-, in Leinen RM 21,50.

Das Notbuch der russischen Christenheit

Herausgegeben von Dr. theol. R. Cramer. 2. Auflage, 204 Seiten, illustriert, kartoniert RM 5,50, in Leinen RM 6,40.

Die Notreihe

1/2. Ein deutscher Todesweg (RM 2,70), 3. Iljin, Wider die Gottlosigkeit (RM 0,85), 4/5. Heim, Die Kollektivverziehung (RM 2,70), 6. Themel, Lenin anti Christus (RM 1,70), 7/8. Rindermann, 2 Jahre in Moskau Totenhäusern (RM 4,80, Leinen RM 5,80), 9. Iljin, Gift, Geist und Wesen des Bolschewismus (RM 1,90), 10. Gleich, Die „bestreite“ Frau in der U. d. S. S. R. (RM 1,90), 12. Isienfeld, Die Hungerpredigt, Deutsche Notbriefe aus der Sowjet-Union, 1933. (RM 1,80).

Ausführlicher Verlagsbericht: „Die Wirklichkeit des Bolschewismus“ gern kostenlos!

Eckart-Kampf-Verlag / Berlin-Leipzig

Bestellzettel

Von der Buchhandlung

bestellen! Ich/wir aus dem Eckart-Kampf-Verlag, Berlin-Steglitz, gegen Voreinsendung des Betrages unter Nachnahme - in Rechnung - bei Kartenzahlung von RM monatlich - zugl. Porto:

Heft 1/2, Bolschewismus und Judentum, kart. RM 3,50, gebunden RM 4,80
Eht-Roden, Terror, Die Blutchronik des Marxismus in Deutschland, kart. RM 1,90
Eht, Bewaffneter Aufrstand, kart. RM 1,40, ab 20 Stück je RM 1,25, in Leinen gebunden RM 2,50
Eht-Schweidert, Entfesselung der Unterwelt, kart. RM 8,50, in Leinen RM 9,50
Iljin, Welt vor dem Abgrund, gebrocht RM 18,-, in Ganzleinen geb. RM 21,50
Das Notbuch der russischen Christenheit, kart. RM 5,50, in Leinen geb. RM 6,40

Die Notreihe, Heft einzeln
Heft 1/2 RM 2,70 (f. Subskr. RM 2,50)
Heft 3 RM 0,85 (f. Subskr. RM 0,75)
Heft 4/5 RM 2,70 (f. Subskr. RM 2,30)
Heft 6 RM 1,70 (f. Subskr. RM 1,50)
Heft 7/8 RM 4,80 (f. Subskr. RM 4,20) in Leinen RM 5,80
Heft 9 RM 1,40 (f. Subskr. RM 1,20)
Heft 10 RM 1,90 (f. Subskr. RM 1,60)
Heft 12 RM 1,80 (f. Subskr. RM 1,60)
Werbe Prospekte

Gewünschte Bitte zu unterstreichen!

Genaue Anschrift:

Soeben erschien im



das erste grundlegende Werk über
Bolschewismus und Judentum

Das hochaktuelle Buch wird im In- und Auslande das größte Aufsehen erregen und in der führenden deutschen Presse eingehend gewürdigt werden.

Besondere Interessenten sind: Bibliotheken, Schulungsleiter der NSDAP, SA, SS, des Arbeitsdienstes, der Arbeitsfront u. a., Rußland-Interessenten, jeder nationale deutsche Mann. Für die Werbung stehen Prospekte gratis zur Verfügung, befreundeten Firmen auch Exempl. bedingt zum Ansichtsversand.

Wir bitten um Ihren Einsatz!

Eckart-Kampf-Verlag / Berlin u. Leipzig

Zurück zu den Seiten 1 bis 100

©

VOLK UND LAND

In der Liste der von einer Arbeitsgemeinschaft von Jungbuchhändlern zur „Woche des deutschen Buches“ besonders empfohlenen Werke wurden unter dem Stichwort **BAUERNTUM** folgende Bücher unseres Verlages genannt:

LOTTE BRAUN

Ein Fuß breit Erde

Leinen RM 4.80

*

ALFRED HUGGENBERGER

Die Bauern von Steig

Leinen RM 4.50

Dorfgenossen

Leinen RM 3.60

Vom Segen der Scholle

Leinen RM 3.60

*

JOHANNES LINKE

Ein Jahr rollt übers Gebirg

Leinen RM 5.80

*

HEINRICH LUHMANN

Pflug im Acker

Leinen RM 4.80

FRITZ MÜLLER-PARTENKIRCHEN

Das verkaufte Dorf

Leinen RM 3.50

*

ERWIN H. RAINALTER

Sturm überm Land

Leinen RM 4.80

*

GUSTAV RENKER

Der sterbende Hof

Leinen RM 4.50

*

PETER ROSEGGER

Erbsen

Leinen RM 3.50

Martin, der Mann

Leinen RM 3.50

Die Schriften des Waldschulmeisters

Leinen RM 3.50

Stellen Sie diese Bücher aus, für die Sie viele Käufer gewinnen werden! Unser soeben fertiggestellter vierseitiger Prospekt **VOLK UND LAND** (siehe ) soll Ihre Werbung unterstützen.

L. STAACKMANN VERLAG

ADV

In Kürze erscheint:

Robert Mielke

Prof. a. d. Technischen Hochschule, Berlin

**Der deutsche Bauer und sein Dorf
in Vergangenheit und Gegenwart**

Bilder aus Geschichte und Kultur

Mit 8 Bildern auf Tafeln, 24 Zeichnungen im Text und 12 Grundrissen

Geheftet RM 1.75

Ganzleinen RM 2.50

Robert Mielke, der schon vor dem Weltkrieg auf diesem Gebiete bahnbrechend gearbeitet hat, legt hier ein neues Buch vor, das alles Wesentliche in folgenden Abschnitten aufzeigt:

Vom Werden des deutschen Dorfes und seiner Flur / Das Bauernhaus / Die Dorfkirche / Gemeindebauten / Politische Geschichte des Bauertums / Arbeit und Wirtschaft / Sitte und Brauchtum / Bäuerliche Kultur / Rechtspflege / Bäuerliche Trachten / Das Bauertum im neuen Staat

Dieses im Preise sehr niedrig gehaltene Buch gestattet eine weiteste und leichte Verbreitung und wird in Kürze zu einem unentbehrlichen Werk werden für alle, die sich leicht und dabei gründlich unterrichten wollen. Es darf daher in keiner Buchhandlung fehlen. Das heutige Vorzugsangebot erleichtert Ihnen einen Bezug!

Ⓜ

Alexander Duncker Verlag / Weimar

ADV

Am 12. und 26. April ersc inen:

ERICH KILLINGER Flucht um die Erde

Abenteuer des Ostseefluggers
im Weltkrieg

Oberleutnant z. S. Killinger wurde als Marineflieger über der Ostsee abgeschossen und geriet in russische Gefangenschaft. Auf dem Transport nach Sibirien kann er fliehen, durchquert mit gefährlichen Pässen weite, völlig unbekannt Gebiete der Mandchurei, kommt nach Japan, Amerika und Norwegen. Immer neu verkleidet, immer als einzelner einer Welt von Feinden gegenüber, so erreicht er schließlich Deutschland. — Kartonierte 2 M, in Ganzleinen 2 M 85. Erscheinungstag 26. April

MAX VALENTINER U 38, Wikingerfahrten eines deutschen U-Bootes

Im Jahre 1911 versinkt das deutsche Schiffsboot U 3. Der junge Oberleutnant Valentiner taucht auf den Grund des Kieler Hafens, steigt durch das Torpedorohr in das gesunkene Boot und rettet 30 Kameraden. Das U-Boot wird gehoben und Valentiner wird sein Kommandant. Der Weltkrieg bricht aus, Valentiner versenkt Schiff um Schiff. Eines Morgens taucht er im Hafen von Funchal auf, versenkt drei feindliche Schiffe und nimmt das Fort unter Feuer. Für dieses Husarenstück erhält er den Pour-le-mérite. Valentiners Abenteuer im Weltkrieg gleichen den Sagen von den Taten der alten Wikinger. — Kartonierte 2 M, in Ganzleinen 2 M 85. Erscheinungstag 26. April

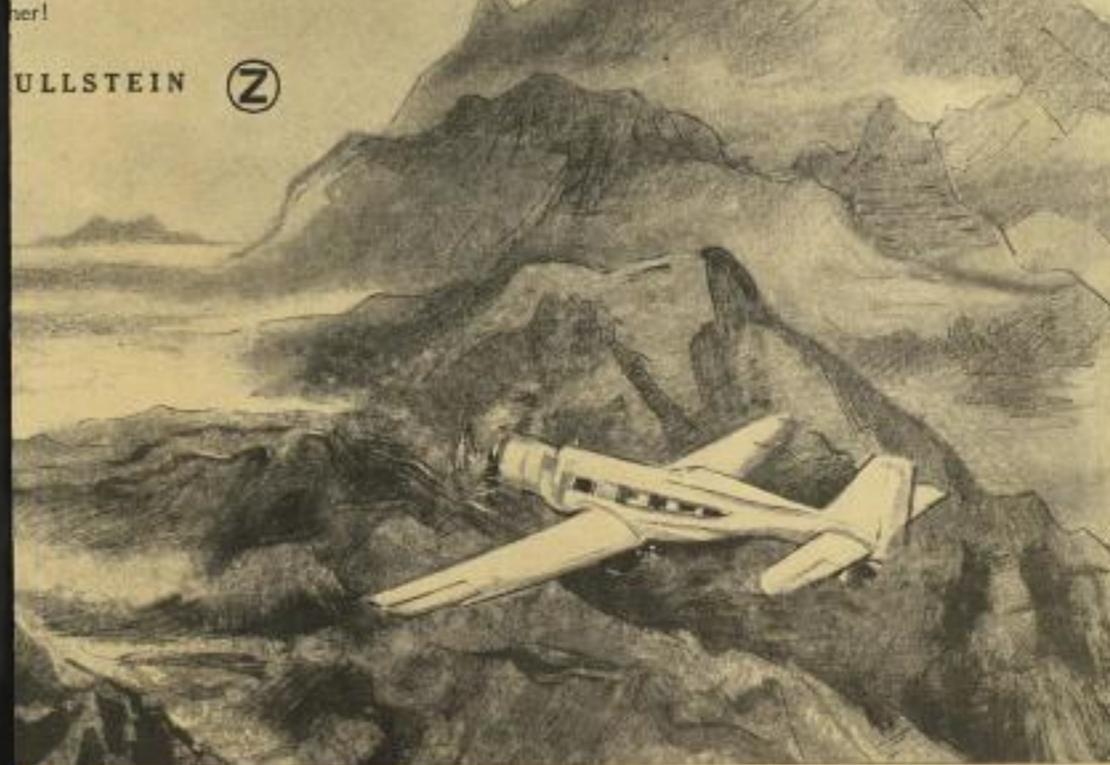
ARNOLD HAGENBACH Pilot Tex

Abenteuer eines kalifornischen
Verkehrsflegers

Hagenbach, der für eine große kalifornische Luftverkehrs-Gesellschaft geflogen ist, schildert das gefährliche Leben dieser Piloten, die Tag und Nacht riesige Wildnis-Strecken und Gebirgsketten überqueren müssen. Das Buch steckt voller Abenteuer. Man hält den Atem an, wenn „Gangsters“ den Piloten zwingen, ihren Flugweisungen zu folgen, oder wenn ein Pilot sein Leben opfert, um einen Expressflug vor dem Sturz in den Abgrund zu bewahren. — Broschierte 2 M 80, in Ganzleinen 3 M 80. Erscheinungstag 12. April

Alle drei reich illustriert, alle drei rechte Erlebnis- und Abenteuerbücher!

VERLAG VON JULIUS SPILLSTEIN (Z)



„Es ist genau ebenso leicht, durch das Leben zu gehen, den Blick auf das Gute und Schöne als auf das Häßliche gerichtet, auf das Edle als auf das Uedle, auf das Helle und Frohe als auf das Düstere und Trübe, auf die gute als auf die schlimme Seite der Dinge.

Aber grade darauf beruht es, ob du dich zufrieden oder unzufrieden fühlst, glücklich oder unglücklich bist, und ob Du im Leben vorankommst oder nicht!“

Das ist einer der vielen fruchtbaren Leitgedanken aus:

Die Macht des Gedankens

von Orison Swett Marden

Ungekürzte Volksausgabe

in Leinen Rm. 2.50

Ausgabetermin am 27. April

Dieses Buch, das jeden Leser eine Fülle von vorwärts- und aufwärtsstrebender Kraft gibt, läßt sich leicht in Partien absetzen.
Bestellen Sie daher reichlich!



Engelhorn



N E U E R S C H E I N U N G

DR. KARL FRIEDRICH SCHRIEBER

Referent in der Reichskulturkammer

Die Reichskulturkammer

Organisation und Ziele der deutschen Kulturpolitik

RM 1.80

Inhalt: Nationalsozialismus und Kultur / Die Kulturorganisation: I. Die Errichtung der Kammern, II. Kammerzugehörigkeit, III. Kammerverfassung, IV. Kammeraufgaben, V. Schlußbestimmungen / Anhang: I. Gesetz über die Errichtung einer vorläufigen Filmkammer v. 14. 7. 33, II. Verordnung über die Errichtung einer vorläufigen Filmkammer v. 22. 7. 33, III. Reichskulturkammergesetz vom 22. 9. 33, IV. Erste Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz v. 1. 11. 33, V. Zweite Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz v. 9. 11. 33, VI. Organisationsplan der Reichskulturkammer, VII. Die wichtigsten Bekanntmachungen und Anordnungen der Einzelkammern.

Diese Schrift kommentiert den Aufbau und den Sinn der ständischen Zusammenfassung der deutschen Kulturberufe in der Reichskulturkammer. Die in der Öffentlichkeit vielfach noch bestehenden Unklarheiten und Mißverständnisse erfahren eine eingehende Klärung von berufener Seite. Neben der Einführung in die großen Ziele dieser nationalsozialistischen Neugründung erläutert der Verfasser erstmalig zahlreiche Zweifelsfragen, z. B. über erfaßte Berufsgruppen, über das Verhältnis zur Arbeitsfront, über die Abgrenzung von Industrie und Handel, über Doppelorganisation usw. Erstmals ist auch die Zusammenstellung des Wortlauts der bedeutendsten Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen (auch der Einzelkammern) im Anhang, sowie die Gesamtübersicht über die Untergliederungen der Kammern. Das Werk ist als Hand- und Nachschlagebuch für die beteiligten Berufe von bleibendem Wert.

Interessenten: Alle Verbände und Einzelpersonen, die der Reichskulturkammer eingegliedert sind, also die Berufsgruppen: Schrifttum, Presse, Rundfunk, Theater, Film, Bildende Kunst, Musik, zahlreiche Behörden, die mit ihr zu tun haben, die Organisation „Kraft durch Freude“, der Kampfbund für Deutsche Kultur usw.
U n e n t b e h r l i c h i n s b e s o n d e r e f ü r B u c h h ä n d l e r

Die Schrift erscheint in der Reihe „Nationalsozialistische Wissenschaft“



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

1934 das koloniale Gedenkjahr

Vor 50 Jahren gründete Dr. Carl Peters die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation“; mit dieser Tat trug er den kolonialen Gedanken in die Öffentlichkeit und in das deutsche Volk. Eine umfassende, wahrheitsgetreue Biographie dieses kämpferischen Deutschen schrieb an Hand umfangreichen Materials



DR. RICH. WICHTERICH

Dr. Carl Peters Der Weg eines Patrioten

Das Deutschland der nationalen Erneuerung besinnt sich wieder auf jene Männer, die für völkische Selbstbesinnung und Kraftäußerung mit heißem Herzen kämpften. Dr. Carl Peters gehört zu ihnen, und im fünfzigsten Gedenkjahr an die Eroberung Deutsch-Ostafrikas wird eine innerlich geläuterte Generation in verspäteter Dankbarkeit sich des großen und bahnbrechenden deutschen Kolonialpioniers erinnern, der für die Mehrung deutschen Ansehens und deutscher Größe einen Leidensweg ohne Gleichen ging.

Dr. Richard Wichterich zeigt an Hand eingehenden Aktenstudiums, vor allem aber auf Grund mündlich überlieferter Angaben der nächsten Umgebung Carl Peters' — so seiner Wittve, seiner Schwester, seines treuen Freundes Dr. Arendt u. a. — den Lebensweg dieses Mannes und sein tragisch sich verkettenendes Heldenschicksal. Aus seiner Schilderung wird der schlüssige Nachweis erbracht, daß über die zu eng gefaßte Anerkennung „Ohne Carl Peters kein Deutsch-Ostafrika“ hinaus dieser Deutsche seinen Volksgenossen ein Dasein vorlebte, das ihm den Ehrentitel eines Patrioten im Sinne des Handelns, Opfern und Leidens für sein Volk einbrachte.

Mit 48 Abbildungen. In Ganzleinen etwa 5 Mark. Erscheint in etwa 14 Tagen (Z)

Reil Verlag Berlin SW 68

Auslieferung in Wien bei Hermann Rempt, in Basel bei der Großbuchhandlung Alfred Schoepe, in Budapest bei Bela Somlo; Allein- auslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H., Posen

Wir verlegten unseren Wohnsitz von Potsdam nach

Berlin Charlbg. 9 A. d. Heerstraße 105

Fernsprecher J. 9 Heerstraße 2815

Müller & J. Kiepenheuer

GmbH. Verlag

Eduard Mörike
Gedichte
und Erzählungen



Die Blauen Bücher



Rm 2.40
Leinen



Die Uniformen
der H.J.

**Die einzig und allein
amtliche Uniformtafel
der Reichsjugend-
führung.** Preis RM 1.25

Auslieferung bei Franz Wagner
in Leipzig und beim Verlag
**v. Diepenbrock & Grüter
& Schulz / Hamburg 24**

Joly Techn.
Auskunfts-
buch Z

f. d. Jahr 1934 (39te Aufl.) über 1400 Seiten
Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck
und Rotschnitt verpackungsfrei 9.50 M.
Auslieferung nur durch:
**Joly Technisches Auskunfts-
buch, Kleinwittenberg a. E.**

In Kürze erscheint:

Die pflanzengeographisch- ökologischen Grundlagen des Waldbaues

von

Dr. Konrad Rubner

o. Professor an der Forstlichen Hochschule, Tharandt,
Abteilung der sächs. Technischen Hochschule zu Dresden

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. W. Graf zu Leiningen-Westerburg

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage

Mit 173 Textabbildungen und acht Karten im Anhang

Geheftet 34.— RM, in Ganzlein. geb. 36.— RM

Die in Fachreisen mit Ungeduld erwartete Neubear-
beitung wird den bewährten Ruf des Werkes als führend
auf dem behandelten Gebiete aufs neue bestätigen.

Wichtig für Forstbeamte, Pflanzengeographen,
Geographen, Naturwissenschaftler und alle
einschlägigen Bibliotheken und Institute.



Verlag J. Neumann, Neudamm

**Ab 1. April
zum halben Preis**

**Kusserow, Der plastische
Bridge-Kalender.** RM 1.—
(früher RM 2.—)

Kassel.

**Aktien-Gesellschaft für Druck
und Verlag.**

J. F. Bergmann, München / Julius Springer, Berlin

Berichtigung!

In der Anzeige:

Steuer und Wirtschaft

(Börsenblatt Nr. 78 v. 5. April, S. 1563) ist der Name des
einen Herausgebers falsch gedruckt worden. Er lautet richtig:

Dr. Wilhelm Ehrhard,

Rechtsanwalt in München

(Nicht Dr. Wilh. Erhard)

[Red.]

Für meine demnächst zur Aus-
gabe gelangende Neuerscheinung
„Haushofer, Raumüberwindende
Mächte“ gelten folgende Sub-
skriptionspreise: geheftet RM 8.—,
gebunden RM 9.—. Der endgültige
Ladenpreis wird etwa 20% höher
als der Subskriptionspreis sein.
Leipzig, 6. April 1934.

B. G. Teubner.

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreis

von
Häfl, Krankenlesungen
Wesler, Caritasgestalten
wird mit sofortiger Wirkung auf-
gehoben.

Sortimenter,

die für den Vertrieb der **Neft-**
auflage Interesse haben, können
sich mit uns in Verbindung setzen.

G. P. Aderholz' Verlag
Breslau I.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten um Rücksendung aller
noch auf Lager befindlichen Werke
aus Kommissionssendungen, soweit
dieselben nicht auf Festkonto über-
nommen werden, da wir Dispo-
nenden leider nicht mehr gestatten
können.

Die Remittenden bitten wir nur
an die Firma **L. A. Kittler**,
Leipzig C 1, Königstr. 8, zu senden.
Nach dem 1. Juni d. J. können
wir unter Berufung auf diese hier
dreimal erschienene Anzeige Re-
mittenden nicht mehr entgegen-
nehmen, sondern müssen nichtzu-
rückgeforderte Werke auf Festkonto
verbuchen.

Erich Reiß Verlag G.m.b.H.
Berlin W 15.

ZURÜCK

erbitten wir sofort über Leipzig
alle in Kommission gelieferten
bzw. disponierten Stücke von

**MEYERS SPRACHFÜHRER
SPANISCH**

Bibliographisches Institut AG
Leipzig

Umgehend zurück erbitten wir alle
remissionsberechtigten Exempl. von
**Joos, Lehrbuch der theoretischen
Physik.**

Nach dem 5. Juli 1934 bebauern
wir nichts mehr annehmen zu
können.

Leipzig, den 5. April 1934.

**Akademische Verlagsgesellschaft
m. b. H., Leipzig.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

**Vornehme Buchhandlung in
erstklassiger Lage Wiens
(1. Bezirk) Umstände halber
sehr preiswert zu verkaufen.
Zuschr. unter „Selegenheits-
kauf“ Nr. 562 erb. d. d.
Geschäftsstelle des B.-B.**

Sehr rentabler

Verlag u. Buchvertrieb,

an keinen bestimmten Ort gebun-
den, bedeutend eingeführt, ausbau-
fähig, fester Kundenstamm, großes
Adressenmaterial, eigene abfahrh.
Verlagsbestände,

umständehalber sofort

gegen bar zu verkaufen. Objekt
etwa 10 000.— RM.

Angebote unter # 566 durch die
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Stellenangebote

Zur Entlastung des bejahrten
und kränkenden Inhabers wird
für ein äußerst solides und alt-
eingeführtes **Verlagsunterneh-**
men schöngestiger Richtung mit
Druckereibetrieb i. **Mitteldeutsch-**
land ein **tüchtiger Verlags-**
sachmann evangelischer Konfession
gesucht, der evtl. für die Nachfolge
des jetzigen Besitzers aussersehen
sein soll. Das Unternehmen ist
schuldenfrei, es muß aber ein **greif-**
bares Vermögen von mindest
50—75 000.— RM nachgewiesen
werden. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 6,
Bestenstraße 108.

Lehrling

Bedeutende Leip-
ziger Exportbuch-
handlg. stellt um-
ständehalber noch
einen jungen Mann
als Lehrling m. nur
guter Schulbild.
sofort ein. Selbst-
geschriebene Be-
werbung mit Le-
benslauf u. Schul-
zeugnisabschrift.
beförd. u. Nr. 568
d. Geschäftsstelle
d. Börsenvereins.

Betr. Stellenangebot

Nr. 219

Auf diese **Offize-Anzeige**
sind noch **Zuschriften** einge-
gangen. Wir bitten den **Be-**
steller der **Anzeige**, diese **Zu-**
schriften abholen zu lassen.

Expedition
des Börsenblattes.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 81.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Table listing various publishers and their books, including Adermann, Klauß, v. Diepenbrock, Diederweg, Dunder, Eckart-Kamp, Einhorn, Engelhorn, Engewald, Exped. d. Börsenbl., Gerold & Co., Graff's, Gutenberg-Buchh., Haack, v. Halem, Helwing'sche, Hentschel, Hesse & B., Hoffmann in Prenzl., Hoffmann in Weim., Hört & S., Hühn, Jacobi & Cie., Joly, Junkelmann's, Junfer & D., Keil, Kluge & Str., Krauß, Krüll'sche, Kuffhäuser, Langenscheidt'sche, Langewiesche, Lindner, Margellus-Bh., Mayer, D., in Stu., Mombert & C., Müller & R., Neumann in Neub., Obertischen's, Otto in Berl., Peries Sort., Ratobuchh., Reiß, Rohrmoser, Rüdert-Buchh., Rudolph, Rummel, Schulz in Brsl., Schweighöfer & S., Simmel & Co., Springer Brln., Springer in Pirschb., Stadtmann Berl., Stiefel, Gebr., Stolberg, Sündermann, Teubner, Tiefen, Tiedt A.-G., Ullstein, Uppenberg, Vajna & Co., Verl. d. Börsenver., Verl. Grenz u. Ausland, Weber in Starg., Wegmann & S., Wittmer, Wolf in Kiel.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wochentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x - Ab. Bezüge tragen die Vorkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Einzel 0.20 RM. Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfasst 1080 mm-Zellen.

Table with 7 columns: Grundpreise, mm-Höhe, mm-Breite, Spaltenzahl, 1/4 Seite brutto RM, 1/2 Seite brutto RM, 3/4 Seite brutto RM. Rows include: Allgemeiner Anzeigenteil, Umschlag, Illustr. Teil (Kunstdruck), Angeb. u. Ges. Bücher, Bestellzettel, Größte Grundpreise Stellengesuche.

Empfehlungsanleger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.80.
Werbekunden: Offizegebühr RM -70 / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM -45.
Beilagen: Preise (siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 0250 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmel-
dungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-
erhöhungen berechtigen nur dann zum Austritt, wenn sie um mehr als 50% über allgemeine Preissteigerung
hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M.
Leipzig. / Postfach-Konto: 13468 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.
Dem Übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Ruffläge: 1. Mittlere Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Dundstabenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Dundsteg bei Doppelseiten RM 5.—
3. Satzspiegelüberschreitung: 1/4 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.—, 3/4 S. RM 10.—, 1 S. RM 10.—
4. Bildzurichtg. f. Abb. d. g. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei)
5. Erhöhter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) d. kleinerer Schriftgröße als Petit
7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)
b) für Mengenablässe: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/4 u. 1/2 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.
Waternvergütung: 1/4 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 3/4 S. RM 2.—
Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 5 Tage nach Rechnungsdatum = 1%, bei Vorauszahlung = 2%.
Watern können verwendet werden:
Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 64 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm
Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe
bei mind. 3 Veröffentlich. 5%
" " " " 5%
" " " " 10%
" " " " 15%
" " " " 20%

Verantwortlich: Dr. Helmuth Langensburger. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersdorf, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM: 6400/III.

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 80 des Börsenblattes vom 7. April 1934

Stellengesuche

Wichtig für Stellesuchende!

Um die Rücksendung von Lichtbildern, Originalzeugnissen und Zeugnisabschriften zu erleichtern, ist auch auf diesen die genaue Anschrift anzubringen

Zur Entlastung des Chefs

empfiehlt sich erster Sortimenter, Ende der Vierziger, Arier, große, repräsentable Persönlichkeit. Mit langjährigen buchhändlerischen Erfahrungen, organisatorisch befähigt, geeignet für Innen- und Außendienst. Universeele Buchkenntnisse.

Übernahme einer Buchhandlung pachtweise oder zur Vertretung für beschränkte Zeit (Saisonbuchhandlung).

Angebote unter # 490 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe,

25 Jahre alt, sucht Stelle in deutschem Sortiment des In- od. Auslandes. Spricht 4 Fremdsprachen. Maschine u. Steno perfekt. Guter Verkäufer. Antritt Herbst od. Weihnachten, evtl. Austausch mit einem Kollegen erwünscht. Angeb. unter # 565 d. d. Gesch.-St. d. B.-B.

Vermischte Anzeigen

Ein glänzend eingeführter Vertreter, welcher im eigenen Wagen alle zahlungsfähigen

Leihbüdereien

in ganz Deutschland und der Schweiz besucht, würde bereit sein, die Vertretung eines weiteren Roman-Verlages mit grösserer Produktion zu übernehmen. Gute Erfolge können bestimmt in Aussicht gestellt werden. Angebote mit Verlagsverzeichnissen unter Nr. 558 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin

Verlagsvertreter sucht Vertretungen für Groß-Berlin. Angebote höflich erbeten unter # 476 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Auslieferungslager

f. Hannover u. Umgegend übernehmen wir unter günstigen Bedingungen.

Helwingische Verlagsbuchhandlung Hannover, Ferdinandstr. 51

Restposten

vorzüglich schöne Literatur und illustrierte Werke kauft gegen bar laufend

Deutscher Buchvertrieb Schmidt & Co. G.m.b.H. Berlin

Verlagsbuchhändler

Ende 30, evgl., Arier, national gesinnt, arbeitsfreudig und tatkräftig, seit Jahren in leitenden Stellungen, in allen Herstellungs- und Betriebsarbeiten erfahren, gewandt im Autorenverkehr, flüssiger Korrespondent, bilanzsicher, vorzügliche Allgemeinbildung, sucht möglichst bald entwicklungsfähige Stellung in mittlerem oder größerem Verlage. Berlin und Leipzig bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Angebote höflichst erbet. u. # 560 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Absolut vertrauenswürdiger

Gehilfe aus gutem Hause, 46 Jahre, verheiratet, Gymnasialbildung, Berliner u. Leipziger Praxis, gewandter Stilist, mit besonderer Erfahrung im evangelischen Sortiment und Antiquariat, sucht Stellung

gegen Kaution oder kleine Interesseneinlage von einigen Tausend Mark.

Angebote unter Nr. 564 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kunstwissenschaft

und verwandte Gebiete; illustrierte Bücher des 18., 19., 20. Jahrhunderts, kleinere und größere Restauflagen, deren Ladenpreise möglichst noch in Kraft sind, auch Rem.-Ex., zu kaufen gesucht. Angebote (zunächst ohne Muster) mit Prospekten u. Nr. 563 d. d. Gesch. d. B.-B.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 77 vom 4. April 1934.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlch. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinquartett.	SO = Salonorchester.	

Afa-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W 9, Potsdamer Str. 20.

Grovermann, C. H., Medea. Oper in 2 Aufz. nach dem Griechischen. Daraus: Textb. (Neuaufll.) 1934. 22 S. 8° M. —.60.

Haydn, J., Konzert in Ddur. Für Horn u. Orch. Hrsg. v. H. Wollheim. Auff.-Mat. leihw.

Vivaldi, A., op. 8. Die 4 Jahreszeiten. 4 Orchesterkonzerte. Für Solo- Viol. m. Streichorch. u. Cemb. Hrsg. v. H. Wollheim. Auff.-Mat. leihw.

Allegro-Theater-Verlag in Berlin.

Goetze, W. W., Der Page des Königs. Optte. Daraus: Gr. Potp. f. SO. m. Jazz-St., bearb. v. O. Lindemann. M. 4.—.

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

Borris, S., Kirnbergers Leben u. Werk u. seine Bedeutung im Berliner Musikkreis um 1750. 1933 (1934). 1. Taf. 110 S. X Taf. Notenanhg. 8° M. 3.50.

Schwarz, G., Arbeitervolk. 1stg. auf Postkarte. M. —.05. — Fahnenlied. 1 stg. auf Postkarte. M. —.05.

Aug. Cranz, G. m. b. H. in Leipzig.

Müllöcker, K., Das verwünschte Schloss. Optte. Daraus: Draussen vor dem Tore. Duett, bearb. v. A. Bauckner. Für Orch. bearb. v. H. Weber. M. 2.—, f. SO. m. Jazz-St. M. 1.80.

— do. Heimat, o Heimat. Bearb. v. A. Bauckner. Für Orch. bearb. v. H. Weber. M. 2.—, f. SO. m. Jazz-St. M. 1.80.

Weber, H., Der Tomi von Oberammergau. Ländler-Walzer (m. Benutzung bayr. Original-Melodien). Für Orch. M. 2.—, f. SO. m. Jazz-St. M. 1.80.

Dionysos-Verlag in Berlin W 30, Luitpoldstr. 5.

Roskopf, F., Jugend bleib wach. Singst. 8° M. —.10.

Schröder-Gloger, A., Fridericus redivivus. Marsch. Für Blasmus. 8° M. 3.—, f. Pfte. M. 1.20.

Dürsche Buchhandlung in Leipzig.

Stimmt an! Lieder des dritten Reiches. Bearb. im Auftr. des Kreisobmanns des NSLB. Obererzgebirge . . . 4. Sammlung. 8° Lw. M. 1.65.

Edition Atlantik in Berlin SW, Markgrafstr. 65 a.

Ludwig, E. A., Wenn drunt im schönen Wien. Lied. Für Ges. m. Pfte. M. —.50.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Hofmeisters Jahresverzeichnis 1933. Verzeichnis sämtl. Musikalien, Musikbücher, Zeitschriften, Abbildungen u. plastischen Darstellungen, die in Deutschland u. in den deutschsprachigen Ländern erschienen sind. Alphabet. nach Komponisten geordnet, m. Angabe der Verleger u. Preise, sowie der Verlagsveränderungen, systematisch nach Besetzung u. Formen, Titel u. Textregister (Schlagwortregister). 82. Jg. 1934. 296 S. 4^o Br. M. 40.—, Hldr. M. 45.—.

Gebr. Hug & Co. in Zürich.

Kieslich, L., Deutsche Arbeit: Rauchende Schloten u. Rädergewirr. Für 3 gleiche Stimmen. Bl.-Part. M. —15.

W. Huhn in Lüdenscheld.

Zimmer, K., Musikalischer Schaukasten. Potp. Für Orch. M. 5.50, f. SO. M. 3.50.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

Hohenzollern, Albrecht Prinz von, op. 8. Deutschlands Morgenrot. Vaterl. Kantate nach einer Dichtung v. P. Kassel-Andernach. Für gCh., Streichorch., Pfte., Pauken u. kl. Tr. (Bläser ad lib.). Part. zugl. Pfte.-St. M. 1.80, Orch.-St. kplt. M. 1.80, Orch.-Dupl.-St. je M. —30, Singpart. je M. —25.

Seiffert, M., Wir treiben Hausmusik. Album vorklassischer Meister. Für Schule u. Haus in der Urfassung hrsg. u. f. den prakt. Gebrauch eingerichtet. Kplt. M. 2.—, Ergänzungsstimmen: Viol. I M. —50, Viol. II M. —25, Vcllo M. —40, Vla u. Viol. III M. —15.

A. Kuckauf in Schaiba-Haida (Böhmen).

Jurek, W. A., Mein St. Aegypt. Lied f. Flügelh.-Solo m. Harm.-Mus. M. 2.—.

Carl Merseburger in Leipzig.

Choralblätter f. die evang. Gemeinde. Nr. 46/47. A. Hammerschmidt, Machet die Tore weit. 6stg. Bl.-Part. M. —20.
Reinhart, W., Die Aufführung der Johannes-Passion v. J. S. Bach u. deren Probleme. 1933 (1934). 90 S. 8^o Lw. M. 3.40.

Musikverlag City in Leipzig.

Berco, O., Wissen Sie schon? Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. M. 1.50.
Golwyn, B., Die kleine Garde kommt. Marsch-Intermezzo. Für SO. m. Jazz-St. M. 2.—.
Roland, R., Singend marschieren wir. Marschpotp. aus volkst. Soldaten- u. Wanderliedern. Für SO. m. Jazz-St. M. 2.50.

**Musikverlag Florida in Berlin-Wilmersdorf,
Pommersche Str. 7 a.**

Lutz, E., Märchen aus fernen Tagen. Für Ges. m. Pfte. M. 1.50.

Fr. Portius in Leipzig.

Brahms, J., Aus seinen Werken. Für Harm. v. K. Hoyer. M. 2.—.
Hoyer, K., op. 57. Choralvorspiele nach Melodien des dtsh. ev. Einheitsgesangbuches. Für Org. qu. 8^o Bd. I. M. 2.—.

D. Rahter in Leipzig.

Brusso, G., Mein Liebling träumt. Wiegenlied. Für Orch. M. 3.—, f. kl. Orch. M. 2.50, f. SO. m. Jazz-St. M. 2.—, f. Pfte., 2 Viol., Vcllo M. 1.20.

Ries & Erlen in Berlin.

Dressel, E., op. 36. Deutsche Märchen-Suite. Für kl. Orch. Part. M. 12.—, Stn. kplt. M. 18.—.
Lürman, L., op. 10, 1. Deutsches Lied. Für Ges. m. Pfte. od. Org. (od. Orch.-Bgl.) M. 1.—, f. 3stg. Frch. m. Orch. od. Org.-Bgl. Pfte.-Part. zugl. Orgelst. M. —80, Ch.-St. je M. —20.

Robert Rühle in Berlin S 42.

Kermbach, O., Erstes Rheinländer-Potp. Für Mdlnquart. M. 1.20.
Kutsch, B., Deutsch ist die Saar! Marsch über das Lied v. H. M. Lux. Für Mdlnquart. M. —80.
— Schlesier-Marsch. (Kehr ich einst zur Heimat wieder.) Für Mdlnquart. M. —80.

Radeck, F., Fridericus Rex. Grenadier-Marsch. Für Mdlnquart. bearb. v. B. Kutsch. M. —80.

Thiele, R., Unsere Marine. Marsch über das deutsche Flaggenlied. Für Mdlnquart. bearb. v. B. Kutsch. M. —80.

Oskar Seifert in Leipzig.

Jubiläums-Ausgabe der Firma Oskar Seifert anlässlich ihres 25jähr. Bestehens. Biographie u. Photos v. Oskar Seifert u. seinen Söhnen. Biograph. u. Photos der nachfolgenden Komponisten: P. Frey, W. Pörschmann, N. Winkler, G. Kanter, O. Seifert, P. Herfter, A. Mersowsky, Fritz Bauer, I. Mühlbauer, R. Engelhardt, Robert Rust, Peter Fries und Kompositionen (ohne Preisangabe).

Steyrer Mühl Verlag in Wien.

Donizetti, G., Der Liebestrank. Komische Oper in 2 Aufz. Dichtung v. Romani. Daraus: Textb. 8^o Bearb. der Wiener Kammeroper. Mit e. Einf. v. Rainer Simons. M. —30.

Taanus Verlag in Frankfurt a. M., Gr. Kornmarkt 18.

Johan, H., Morgen früh marschieren wir. Marschlied. Nach einer alten Soldatenweise. Für Ges. m. Pfte. M. 1.—.
— Saarlook, bleib deutsch. Für Ges. m. Pfte. M. 1.—.

B. G. Teubner in Leipzig.

Giebel, D., Neue deutsche Tänze v. Ilse Berthold-Baczynski, Ludw. Burkhardt, Erich Janietz, Arthur Nowy. Mit e. Vortrag: Ewiger, dtsh. Tanz v. F. Böhme. M. 2.80.

Thalia Verlag in Leipzig C 1, Beethovenstr. 25.

Dostal, N., Clivia. Optte. Daraus: Am Manzanares, Span. Walzer. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. W. Kiesow. M. 2.—, f. Ges. m. Pfte. M. 1.50.
— do. Dass ich mein armes Herz an dich verlor. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. M. 2.—.
— do. Ich bin verliebt, ich weiss nicht wie mir geschah. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. R. Etlinger. M. 2.—.
— do. Klavausz. zum Dir. einge. v. W. Lachner. M. 9.—.
— do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. M. 2.50.
— do. Sie sind mir so sympathisch, liebes, kleines Fräulein. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. M. 2.—.

P. J. Tonger in Köln.

Siegl, O., op. 84, 1. Maihymne. Für Mch. m. 3 Pos. ad lib. Bl.-Part. M. —20.
Stürmer, B., Soldaten. Für Mch. Bl.-Part. 8^o M. —20.

Willi Trubach in Berlin SW 68, Lindenstr. 26.

Die Soldaten der neuen Zeit. Sammlung neuester nationaler Lieder u. Dichtungen m. Notenbeisp. 8^o M. —10.

Ufaton-Verlag in Berlin.

Bochmann, W., Morgenwind. Slowfox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. M. 1.50.
Borgmann, H. O., Hitlerjunge Quex. Daraus: Unsr Fahne flattert uns voran. Marschlied, zus. m. Gg. Blumensaat, Es dröhnen Trommeln. Marschlied, Melodie u. Text. 8^o Kplt. M. —10.
— do. Unsr Fahne flattert uns voran. Marschlied. Für Z. (Mü.-St.) mit Text, bearb. v. M. Schrickler. M. —80.
Dosse, H., Unsr Fahne flattert uns voran. Eine Sammlung v. Marsch-, Volks- u. Landsknechtliedern, zusammengest. u. bearb. Für Pfte. m. Text. M. 1.80.
— Unsr Fahne flattert uns voran. Eine Sammlung v. Marsch-, Volks- u. Landsknechtliedern, zusammengest. u. bearb. f. Viol. M. 1.20.
Grothe, F., u. A. Melichar, Walzerkrieg. Tonfilm. Musik nach Themen v. Strauss u. Lanner. Daraus: Gross. Walzer-Potp., zusammengest. u. bearb. v. W. Borchert. Für SO. m. Jazz-St. M. 2.50, f. Pfte. M. 2.—.
Grothe, F., Frühling u. Liebe. Tango-Serenade. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. W. Borchert. M. 1.50.
Hellmann, P., u. O. Lindemann, Lore, des Försters Töchterlein. Marsch nach bekannten Volksweisen. Für SO. m. Jazz-St. M. 1.50.
— 2 Marschlieder. Lore, des Försters Töchterlein — Wenn alle untreu werden. Nach bekannten Volksweisen f. Pfte. m. Text bearb. M. 1.—.
Schmidseder, L., u. H. O. Borgmann, Heideschulmeister Uwe Karsten. Tonfilm. Daraus: Heidelieder. Kl. Fantasie. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. O. Lindemann. M. 2.—.

Verlag Deutsche Kultur-Wacht in Berlin-Schöneberg.

Hochmuth, P., Sturm- u. Kampflieder-Buch. Hrsg. 78 Lieder, darunter einige m. Noten. 8^o M. —25.

Verlag moderne Volksmusik in Erfurt, Altonaer Str. 27.

Köhler, A., u. P. Blaauw, Schlageter. Volkslied. Paraphrase v. P. Blaauw, zus. m. Wenn wir Millionen aufmarschieren. Marsch. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. P. Blaauw. Kplt. M. 1.80.

Josef Viegner in Münster i. W.

Stute, H., Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben. Für gCh. Part. M. —80, St. je M. —20.
Wesseler, H., In der Heimat. Für gCh. Part. M. —80, St. je M. —20.

J. Weiss Musikverlag Walter Thomass in Berlin W 37.

Tourbié, R., Sachsen-Parade »Providentiae memor«. Die Parademärsche in Kompagniefronten der Inf.-Rgt. des ehem. XII. (Kgl. Sächs.) Armeekorps (Armee-Einteilung bis 1899). Für Pfte. bearb. M. 1.80.